Limburger Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Limburg a. Lahn.

Gegründet: 1881, besteht seit 1862.

Kapital: M. 210 000 in 140 St.-Aktien u. 70 Prior.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Prior-Aktien, ausgegeben lt. G.-V. v. 4./4. 1902 zu pari, geniessen 4% Vorz.-Div. Urspr. M. 140 000 in 140 St.-Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** I. Sem.

Stimmrecht: Je 2 Aktien = 1 St. Max. 20 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Fabrik u. Immobil. 203 508, Eisenbahnanschl. 3458, Debit. 98 604, Inventar u. Ausstände 35 007. — Passiva: A.-K. 210 000, Res.- u. Ern.-F. 19 385, Kredit. 48 874, div. Kti 62 318. Sa. M. 340 578.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betrieb, Ausgaben 58 276, Kohlen 106 866, Gewinn 62 318. — Kredit: Gas 153 297, Koks u. Teer 63 279, div. Kti 10 884. Sa. M. 227 461.

Dividenden 1896—1918: 3, 6, 8, 4, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 6, 5, 5, 5, 5½, 5½, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 9%.

Direktion: C. Korkhaus, Stellv. Justizrat H. Hilf.

Allgemeine Gas-Actien-Gesellschaft zu Magdeburg.

Gegründet: 1857; eingetr. 28./5. 1862.

Zweck: Erzeugung u. Absatz von Gas, sowie Verwert. der Nebenprodukte; Ausführung u. Betrieb von Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen; Erwerb resp. Pachtung u. Errichtung von Anlagen jeder Art, welche zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich sind, sowie Beteiligung an derartigen Unternehmungen. Die Ges. besitzt u. betreibt folgende Gasanstalten: Calbe a. S. (1./7. 1936), Köthen i. Anhalt (31./12. 1932), Werder a. H. (bis 1921), Eisleben (10./11. 1920), Lemgo (1./1. 1919), Mittenwalde i. M. (1930), Ketzin (1939), Rheinsberg (1953), Düben (1930), Bad Sulza, sowie ein Stadtgeschäft für Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen in Magdeburg. Ferner hat sie noch den Betrieb der 2 Werke der Lothringer-Luxemburger Gas-Ges. m. b. H. in Hayingen mit Algringen, Nilvingen, Kneuttingen, Fentsch etc., Gasfernversorg. Hagendingen etc., sowie Düdelingen mit Wollmeringen übernommen. Das Kapital dieser Ges. beträgt nom. M. 1 000 000, woran die Allg. Gas-A.-G. mit M. 999 000 beteiligt ist. Seit 1909 Beteil. an der Gasanstalt Helbra-Mansfeld G. m. b. H. An allen genannten Orten steht der Ges. das Recht der Ausschliesslichkeit zu. Besondere Abgaben sind nur in Calbe, Cöthen, Lemgo u. Eisleben zu entrichten. In Calbe u. Hayingen befinden sich auch elektr. Stromverteilungs-Anlagen. Die Werke in Langensalza u. Langenbielau gingen 1918 an die betreffenden Gemeinden über.

Produktionsverhältnisse:	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Gasabgabe . . . cbm	7 163 467	7 426 420	7 106 941	7 032 380	7 209 747	7 691 381	4 899 340
Kohlenbedarf . hl	336 090	348 203	306 103	282 793	564 815	?	?
Elektr. Energie . Kwst			196 594	219 034	228 291	263 478	?

Kapital: M. 3 000 000 in 10 000 Aktien à Tlr. 100 = M. 300. Urspr. M. 1 041 300, erhöht 1871 auf M. 1 500 000. Bis Ende 1874 waren dann M. 1 800 000, von 1875 bis Ende 1878 M. 2 219 100, von 1879 bis Ende 1881 M. 2 400 000, bis Ende 1882 M. 2 613 000 div.-ber. Ab 1./1. 1883 nahm das ganze Kapital an der Div. teil. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Begebungskurse.

Hypotheken-Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./4. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. 2% u. ersp. Zs. vor dem 1./10. (zuerst 1909) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 monatl. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zum Erwerb von 7 Gasanstalten diente, ist der Pfandhalterin Hypoth. bestellt auf das Magdeburger Geschäftshaus u. 8 Gasanstaltsgrundstücke der Ges. mit M. 2 160 000 Gesamtbuchwert, u. zwar mit Ausnahme einer Voreintragung von M. 196 000. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 1 136 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Berlin Ende 1904—1918: 103, 102.50, 103, —, —, 99, —, —, —, —, —*, —, 90, —, 87*%. Zugel. Sept. 1904, erster Kurs 14./9. 1904: 101.50%. Auch in Magdeburg notiert.

II. M. 900 000 lt. G.-V.-B. v. 9./4. 1913 in 5% Teilschuldverschreib. à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 102% durch Auslos. vor dem 1./10. (zuerst 1918) auf 1./1. (erstmals 1919). Zs. 2./1. u. 1./7. Zahlst.: Magdeburg: Ges.-Kasse, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilh. Schiess. Begeben M. 586 000. Eingef. in Magdeburg Mai 1913. Kurs Ende 1913—1916: 100, —*, —, 92%.

Hypothek: M. 152 892 lastend auf Gaswerken Eisleben u. Bad Sulza.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann Sonderrücklagen zum Tilg.-, Ern.- u Disp.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. neben einer festen Jahresvergüt. von M. 6000, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. — Der Tilg.- u. Ern.-F. umfasst hauptsächlich die Rücklagen für die Anstalten, bei welchen ein Übergang in den Besitz der betr. Stadtgemeinde vorgesehen ist. Derselbe ist zur Deckung von Verlusten oder Wertverminderungen bei den Gasanstalten, sowie zu Aufwendungen für Erneuerungen u. Erweiterungen der Anlagen, soweit solche nicht den Baukonten belastet werden sollen, u. von Ausgaben bestimmt, welche zum Zweck von Verlängerungen oder Abänderungen der Beleucht.-Verträge gemacht werden müssen. Der Disp.-F. dient zur Deckung von Verlusten, ausserordentl. Ausgaben u. Abschreib.